

## AM 216 PUMPENVERTEILERGETRIEBE

MAXIMALE MOTORLEISTUNG 205 KW

FÜR ÜBERSETZUNG 1.00:1 @ 3200 MIN<sup>-1</sup>

### QUALITÄT IST STANDARD:

- GRAUGUSSGEHÄUSE
- KUGELLAGER
- EINSATZGEHÄRTETE WELLEN
- RADIALWELLENDICHRING AUS VITON AUF DER ANTRIEBSWELLE
- ABTRIEBSDREHRICHTUNG ENTGEGENGESETZT ZUR ANTRIEBSDREHRICHTUNG
- ÜBERSETZUNG AN ALLEN ABTRIEBEN IDENTISCH
- MODULARE KONSTRUKTION

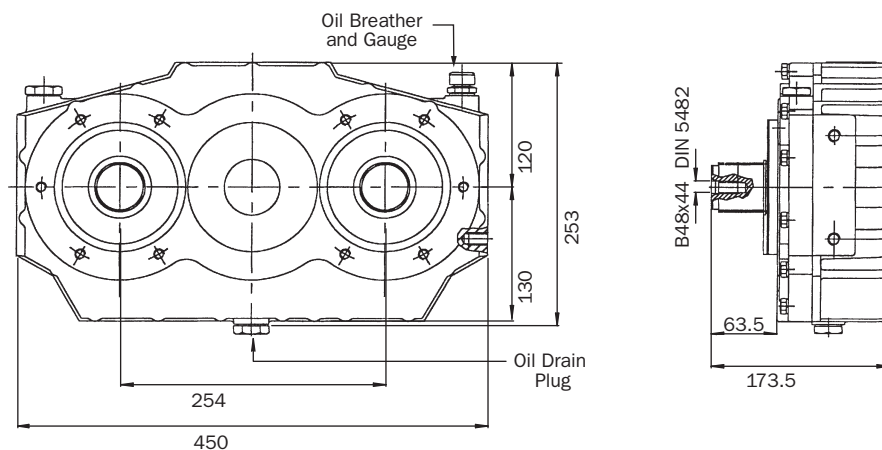


### AM 216 TECHNISCHE DATEN

ÜBERSETZUNG :1	MAX. ANTRIEBS- DREHMOMENT Nm	MAX. DREHMOMENT PRO ABTRIEB Nm	MAX. ANTRIEBS- DREHZAHL min <sup>-1</sup>	MAX. ABTRIEBS- DREHZAHL min <sup>-1</sup>	ÖLFÜLLMENGE l
0.50	800	200	2400	4800	1.9
0.68	735	250	2650	3987	2.0
0.79	700	275	2850	3608	2.0
0.89	670	300	3200	3596	1.7
1.00	630	315	3200	3200	1.7
1.13	560	320	3300	2920	1.7
1.27	550	350	3600	2835	1.5
1.47	500	365	3950	2687	1.3

Siehe Auswahlverfahren für Pumpenverteilergetriebe auf der Rückseite.

### AM 216 ABMESSUNGEN



Gewicht in Grundausführung: 36 kg

Das maximale Drehmoment und die maximale Antriebsdrehzahl können durch die Kupplungsauswahl limitiert werden. Technische Änderungen vorbehalten. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc® Vertriebspartner für detaillierte technische Spezifikationen.



MIT 10~ SCHALKKUPPLUNG

AM 216 BD 130

MIT 11~ SCHALKKUPPLUNG

AM 216 BD 145

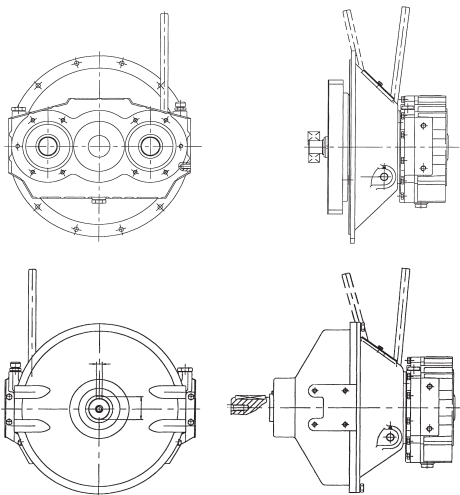
FREISTEHENDE AUFSTELLUNG

MIT 10~ SCHALKKUPPLUNG

AM 216 BDS 130

MIT 11~ SCHALKKUPPLUNG

AM 216 BDS 145



### TECHNISCHE DATEN DER LIEFERBAREN KUPPLUNGEN (SIEHE AUSWAHLVERFAHREN)

SCHALKKUPPLUNGSTYP	KUPPLUNGSGLOCKE SAE	* MAX. ANTRIEBS-DREHMOMENT Nm	MAX. ANTRIEBS DREHZAHL min <sup>-1</sup>	MAX. ANTRIEBS-LEISTUNG kW	GEWICHT	
					BEZEICHNUNG	kg
BD 130	3 oder 4	330	3100	70	AM 216 BD 130	76
BD 145	3 oder 4	450	3100	80	AM 216 BD 145	80
BDS 130	—	330	3100	70	AM 216 BDS 130	107
BDS 145	—	450	3100	80	AM 216 BDS 145	111

Alle Einkuppelvorgänge müssen unter 1000 min<sup>-1</sup> stattfinden. Hohe Massenträgheitsmomente am Abtrieb können größere Schaltkupplungen erforderlich machen. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc Vertriebspartner zur Unterstützung bei der Auswahl.

\*Das angewandte Drehmoment darf 80% des maximalen Drehmomentes nicht überschreiten.

### AUSWAHLVERFAHREN FÜR PUMPENVERTEILERGETRIEBE:

1. Identifizieren Sie die Anzahl und Art der Hydraulikpumpen, die verwendet werden sollen.
2. Überprüfen Sie das maximale Drehmoment, welches von der Pumpe bzw. den Pumpen an jedem Abtrieb des Pumpenverteilergetriebes absorbiert wird.
3. Überprüfen Sie die maximale Leistung und das maximale Drehmoment des Antriebsmotors.
4. Vergleichen Sie die Größe der hydraulischen Pumpen mit den Abmessungen des ausgewählten Verteilergetriebes, um sicherzustellen, dass die Pumpen ohne Interferenzen montiert werden können.
5. Wählen Sie die gewünschte Antriebskonfiguration aus:  
B..... Basisausführung, entweder freistehend mit Antriebsflansch oder in Anflanschversion mit Rubber Block Drive oder hochelastischer Kupplung  
BD..... Anflanschversion mit handbetätigter Schaltkupplung  
BDS.... Freistehend mit handbetätigter Schaltkupplung  
Bei Auswahl der BD oder BDS Konfiguration muss sichergestellt werden, dass die zulässige Antriebsdrehzahl der Schaltkupplung nicht überschritten wird und dass das angewandte Antriebsdrehmoment kleiner oder gleich 80% des maximalen Drehmomentes der ausgewählten Schaltkupplung ist.
6. Stellen Sie sicher, dass das Drehmoment jedes Abtriebs den Maximalwert für das ausgewählte Pumpenverteilergetriebe nicht überschreitet.
7. Stellen Sie sicher, dass die Antriebsdrehzahl nicht die maximal zulässige Antriebsdrehzahl des ausgewählten Pumpenverteilergetriebes überschreitet.
8. Wählen Sie die benötigten Pumpenflansche und Wellenadapter für jeden der Abtriebe aus. Alle gängigen SAE-J-744 Größen stehen zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie Ihren lokalen Twin Disc Vertriebspartner falls andere Abtriebsausführungen benötigt werden.
9. Ermitteln Sie den Kühlbedarf:
  - Die Betriebstemperatur des Öls darf folgende Werte nicht überschreiten:
    - 105° C mit synthetischem Öl und
    - 80° C mit Mineralöl
  - Ob ein Kühlsystem verwendet werden muss ist abhängig von der Antriebsleistung, der Anwendung, der Einbausituation und dem Lastprofil.
  - Die Öltemperatur sollte während der ersten Betriebsstunden überwacht werden, um sicherzustellen, dass die zulässige Betriebstemperatur nicht überschritten wird.
  - Alle Twin Disc Pumpenverteilergetriebe (außer AM216 und AM320) können mit einem Kühlsystem ausgestattet werden, welches aus einer Ölpumpe, angetrieben von der Antriebswelle, und einem Öl/Wasser-Kühler, inklusive der erforderlichen ölseitigen Verrohrung, besteht.

Robuste, von Twin Disc® entwickelte und gefertigte Industrieprodukte, übertragen seit fast einem Jahrhundert Leistung in schwer arbeitenden Maschinen. Unsere Produkte genießen weltweit ein hohes Ansehen bei den renommiertesten Herstellern von Motoren, Arbeitsmaschinen und Schwerfahrzeugen.

Es ist unsere Mission Ihre Maschinen und Fahrzeuge produktiver, haltbarer, bedienungsfreundlicher und kostengünstiger zu machen. Von der Planung und Installationsberatung bis hin zur Betreuung durch unseren Kundendienst setzen sich Twin Disc® und unsere Vertriebspartner engagiert für Ihr Unternehmen ein. Niemand kennt sich besser mit den mannigfaltigen Möglichkeiten bei der Übertragung von Leistung aus als Twin Disc.

**SCHALKKUPPLUNGEN  
MECHANISCHE UND HYDRAULISCHE PTO'S  
ÜBER- UND UNTERSETZUNGSGETRIEBE  
PUMPENVERTEILERGETRIEBE  
DREHMOMENTWANDLER  
LASTSCHALTGETRIEBE**



Twin Disc, Incorporated  
Racine, Wisconsin 53403 USA

Twin Disc International SA  
Nivelles, Belgium  
Phone +32 (0) 67 887 211  
twindisc.com

Zum sicheren Betrieb dieser Produkte ist eine strikte Einhaltung der von Twin Disc, Incorporated zur Verfügung gestellten technischen Daten notwendig. Für den sicheren und zufriedenstellenden Betrieb der Anlage sind eine ordnungsgemäße Installation, Einhaltung der Betriebsparameter und eine routinemäßige Wartung und Inspektion, entsprechend den vorliegenden Betriebsbedingungen, zwingend notwendig. Es obliegt dem Benutzer (und nicht Twin Disc, Incorporated) alle notwendigen Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen bereitzustellen und zu installieren, welche aufgrund von Anforderungen anerkannter Sicherheitsstandards oder der US „Occupational Safety and Health Act“ von 1970, erforderlich sein können.

United States of America • Australia • Belgium • France • Italy • Singapore • Switzerland